

## P r o t o k o l l

über das Vorstandstreffen am 11. Juni 1987  
im Rahmen der HV 1987 in Saarbrücken

---

anwesend: Dr. Hansen (Vorsitz)  
Dr. Aldinger  
Dr. Baukloh  
Dr. Bauser  
Dr. Eßlinger  
Prof. Gonser  
Prof. Haasen  
Prof. Kostorz  
Dr. Matucha  
Dr. Schumacher

verhindert: Prof. Lange  
Prof. Lütjering  
Prof. Petzow

Ergebnis der Besprechung:

Veranlassung/ Termin
-------------------------

1. Hauptversammlung 1987

Die Beteiligung an der diesjährigen Hauptversammlung lag mit 425 Teilnehmern (einschl. Begleitpersonen) in normaler Höhe. Die Anmeldung von Kurzvorträgen/Postern war wiederum sehr gut. Das Programm enthielt 11 Plenar-, 46 Kurzvorträge und 141 Poster. Zu bedauern ist die Tatsache, daß zum gleichen Zeitpunkt die Max-Planck-Gesellschaft ihre Jahresversammlung abhielt.

(Anmerkung: Diese bedauerliche Kollision wird sich leider - trotz gegenteiliger Voraussage - wiederholen, und zwar bereits 1988.)

2. Hauptversammlung 1988, Zürich

Der Vorstand bestätigte noch einmal die bereits früher getroffene Entscheidung der Zuständigkeiten für

- das wissenschaftliche Programm: Prof. Kostorz
- das Rahmenprogramm:  
(Begrüßungsabend, Werks- /Institutsbesichtigungen,  
Damenprogramm, Gesellschaftsabend, Ausklang)  
Prof. Messner

Für die Eröffnungsveranstaltung wird als Festredner vorgesehen:

Prof. A. P. Speiser (Leiter der Konzernforschung der BBC)  
und Frau Margrit Speiser (Konzertpianistin)

Thema: "Der Ingenieur und die Musik"

- eine Einführung mit vielen Musikbeispielen -

Begrüßungsworte sprechen der Stadtpräsident und der Präsident der ETH Zürich. Detailabstimmung durch Dr. Schumacher und Dr. Hansen, Prof. Kostorz, Prof. Messner

Dr. Schumacher

Herr Prof. Kostorz berichtete über das Konzept des wissenschaftlichen Programms, dessen Zeitraster sich eng an die bewährte Einteilung der vorangegangenen Hauptversammlungen anlehnt (ca. 12 Plenarvorträge, ca. 40 Kurzvorträge, ca. 140 Poster). Der Vorstand stimmte dem inhaltlichen Konzept zu und bat Herrn Prof. Kostorz, die bevorstehende Besprechung des Programmausschusses in Übereinstimmung mit dieser Konzeption zu führen.

Der Informationsabend für Studenten und Berufsanfänger (Mittwoch) wird von Herrn Prof. Kostorz gestaltet unter Mitwirkung von Mitgliedern des Schulausschusses der DGM.

3. Hauptversammlung 1989

Der Vorstand sprach sich dafür aus, die HV 1989 in Karlsruhe durchzuführen, sofern die dort vorhandenen Räumlichkeiten geeignet sind. Vorklärung und Besprechung auf der nächsten Vorstandssitzung.

Dr. Schumacher

4. Fortbildungsausschuß

Der Vorstand stimmte zu, daß Herr Dr. Betz, MTU, als neues Mitglied in den Fortbildungsausschuß berufen wird. Mitteilung an Dr. Betz und Prof. Vöhringer (Leiter des Fortbildungsausschusses).

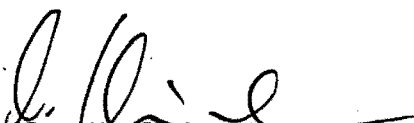
Dr. Schumacher

5. Plafondmittel II für Vortragsreise des Georg-Sachs-Preisträgers

Die Anfrage an den Stifterverband Metalle führte zu einer abschlägigen Antwort: Die Plafondmittel II sind zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten gedacht. Nur unter dieser Voraussetzung werden sie AIF-wirksam. Eine Vortragsreise erfüllt nicht die Bedingung.

6. Nächste Sitzung:

Freitag, 6. Nov. 1987, Oberursel

  
Dr. V. Schumacher

A n w e s e n h e i t s l i s t e

zur Sitzung des ..... Vorstands  
 am ..... 11.6.87 ..... in ..... Saarbrücken

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>DEM</u>	<u>Firma</u>
1	Hansen	ja	von
2	Haarm	?	Uui Göttinger
3	ALDINGER	ja	HOECHST
4	Kostorz	ja	ETH Pader
5	BAUKLOH	ja.	Kabelmetal
6	MATUCHA	ja	Metallgusswerk AG (Fjm)
7	Ganser	ja	Uui Saarland
8	Eißlinger	ja	MTU-München
9	Bauser	ja	Wieland Klein
10	Schürmbeck	ja	DEM
11			
12			
13			